Deutscher Bundestag
9. Wahlperiode

Drucksache 9/1475

16. 03. 82

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Hornhues, Dr. Köhler (Wolfsburg), Dr. Pinger, Frau Fischer, Höffkes, Dr. Kunz (Weiden), Dr. Hüsch, Lamers, Dr. Marx, Dr. Pohlmeier, Repnik, Schmöle, Bahner, Graf von Waldburg-Zeil, Herkenrath, Schröder (Lüneburg), Dr. Riedl (München) und der Fraktion der CDU/CSU

Konferenz für die Koordinierung der wirtschaftlichen Entwicklung im Südlichen Afrika (SADCC)

In Blantyre Malawi fand im November 1981 eine weitere Tagung der „Konferenz für die Koordinierung der wirtschaftlichen Entwicklung im Südlichen Afrika (Southern Africa Development Coordination Conference – SADCC)" statt. Die Mitgliedsländer der SADCC (Angola, Botswana, Malawi, Mozambique, Lesotho, Sambia, Tansania, Zimbabwe) haben sich 1979 zu dieser Konferenz zusammengeschlossen. An der Tagung in Blantyre nahmen auch Vertreter zwölf internationaler Organisationen und 28 Geberländer – darunter auch die Bundesrepublik Deutschland – teil.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Ziele verfolgt die SADCC näherhin?
2. Ist es auch Zielsetzung, die ökonomische Abhängigkeit der Mitgliedsländer der SADCC von der Republik Südafrika zu verringern?
3. Wie beurteilt die Bundesregierung die Erfolgsaussichten der SADCC gemessen an deren Zielvorstellungen?
4. Trifft es zu, daß bei der Gründung der SADCC von den Geberländern 850 Millionen US-Dollar in Aussicht gestellt wurden, mit denen diesen genannten Mitgliedsländern gemeinsam dienende Einrichtungen errichtet bzw. verbessert werden sollten? Um welche handelt es sich dabei?
5. Wie hoch sind die Zusagen der Bundesrepublik Deutschland?
6. Welche anderen Geberländer und welche internationalen Organisationen machten welche Zusagen?

7. Trifft es zu, daß von den in Aussicht gestellten Mitteln erst wenige Millionen US-Dollar konkret abgeflossen sind? Wofür sind diese eingesetzt worden?

8. Trifft es zu, daß die SADCC-Länder keine, zu wenig oder unzureichende Projektvorschläge vorgelegt haben, was war ggf. hierfür Ursache?

9. Hat die Konferenz in Blantyre sachliche Fortschritte gebracht, oder trifft es zu, daß wesentlich die Verurteilung Südafrikas und Vorwürfe an die Adresse der westlichen Industriestaaten (siehe FAZ, 22. November 1981) das Konferenzbild bestimmten?

10. Welche Abstimmung findet auf der Seite der Geberländer statt, und wird diese als verbesserungsbedürftig empfunden?

Bonn, den 16. März 1982

Dr. Hornhues
Dr. Köhler (Wolfsburg)
Dr. Pinger
Frau Fischer
Höffkes
Dr. Kunz (Weiden)
Dr. Hüsch
Lamers
Dr. Marx
Dr. Pohlmeier
Repnik
Schmöle
Bahner
Graf von Waldburg-Zeil
Herkenrath
Schröder (Lüneburg)
Dr. Riedl (München)
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0172-6838